Das Heiligtum des Herzens.

Roman von Hedwig Courths-Mahler.

(Nachdr. verb.) 12

5. Kapitel.

Als Daniela Werner mit Frau Scheibel allein war, atmete sie tief auf, faßte die Hand der alten Frau und sagte:

„Jetzt bin ich doch froh, daß ich lebe. Und ich will Graf Dieter immer dankbar sein."

Frau Scheibel strich lächelnd über Danielas schöne blonden Zöpfe.

„Es wäre ja auch jammerschade um dich gewesen, Danielachen. „Es freut mich, daß du nun wieder vernünftig bist. Gelt — mein Graf Dieter verschöt es, einem gut zuzureden! Wenn ich mal krank bin und er sagt zu mir: Sophie, mache mir keine Dummheiten, was soll ich denn ohne dich anfangen? — denn wenn du sich gleich wieder gesund. Und zu sorgen brauchst du dich nun gar nicht mehr. Er hält, was er versprocht und in seinem Schutz bist du wohlgeborgen."

„Sie haben ihn wohl sehr lieb, Frau Scheibel?"

„Das will ich meinen. Es kennt ihn ja auch keiner so gut wie ich. Hab' ich ihn doch auf meinen Armen getragen, als er noch ein Wickelkind war. Und er ist mir lieb geworden, als sei er mein eigen Fleisch und Blut. Er wird mich auch nie von sich lassen, denn ich weiß, wie sehr mein Herz an ihm hängt."

„Ja, er ist gut — sehr gut — man muß ihn lieb haben", erwiderte Daniela vertraunt.

Es war ein harmlos kindlicher Ausdruck, und sie ahnte noch nicht, wie tief die Liebe zu dem Manne, der ihr das Leben gerettet hatte, ihr ganzes Sein durchdringen würde. Arglos öffnete sie ihm ihr junges Herz, so daß er davon Besitz nehmen konnte wie ein junger König von seinem neuen Reiche. Von dieser Stunde an plauderte Daniela offener und lebhafter mit Frau Scheibel. Und sie hörte voll Interesse zu, wenn diese von ihrem Graf Dieter erzählte. Das tat Frau Scheibel mit Vorliebe. Sie erzählte des langen und breiten von allem, was ihm betraf. Sein ganzes bisheriges Leben entrollte sich vor dem ernsthaft lauschenden Mädchen. Liebevoll verdreitete sie sich über seine vielen guten Eigenschaften, die sie durch zahlreiche Beispiele bewies. Von seinem ersten Schritt an ihrer Hand bis zum heutigen Tage erfuhr Daniela alles Wissenswerte aus seinem Leben.

Auch von seinem Reichtum, von seinen großen Gütern und von seinem stolzen Stammschlosse Herzberg erzählte sie und von seiner Verpflichtung, eines Tages eine ebenbürtige Gemahlin heimzuführen.

„Wenn es nur auch die die Rechte für ihn sein wird. Darum bete ich alle Tage, denn er mit seinem liebevollen Gemüt braucht eine Frau, die ihn versteht. Das ist meine größte Sorge, daß er einmal die Richtige findet", sagte die alte Frau.

Und so lernte Daniela Graf Dieter aus diesen Erzählungen viel besser kennen als sonst ein Mensch außer seiner alten Sophie. Und sie verwahrte alles, was sie hörte, in ihrem weichen, dankbaren Herzen, das sich von Tag zu Tag mehr für ihren Wohltäter erwärmte.

Es war, als würde ihrem jungen Leben dadurch ein neuer, reicherer Inhalt gegeben. Die entsetzliche Oede und Leere in ihrem Herzen, die durch Onkel Bernds Tod entstanden war, füllte sich mit Graf Dieters Bild. Es war, als sei ihr ein Ersatz erwachsen für ihren schmerzlichen Verlust, und doch war es zugleich noch ein anderes, unverstandenes Gefühl, das sie zu ihm zog.

Ihre Augen leuchteten freudig auf, wenn sie wußte, daß er das Haus betrat. Sie konnte seinen Schritt genau, und seine Stimme verursachte ihr Herzklopfen. Trat er bei ihr ein, was täglich geschah, dann war ein Freuen in ihr, das sie atemlos machte.

Er plauderte oft lange Zeit mit ihr. Sie hatte alle Scheu vor ihm verloren und gab sich ihm gegenüber offen und zutraulich. Er wunderte sich selbst, daß ihn die Unterhaltung mit dem jungen Geschöpf so zu fesseln und anzuregen vermochte.

Mit täglich neuem Staunen sah er, welche reichen Schätze des Geistes und der Seele sie vor ihm ausbreitete. Daniela war reif und klug, weit über ihre Jahre, wenn auch eine rührend kindliche Unschuld über ihrem Wesen lag. Diese seltsame Mischung übte wohl den großen Reiz auf ihn aus. Er konnte jetzt immer die Zeit nicht erwarten, bis er nach Hause kam und mit ihr plaudern konnte, und nie war er so oft des Abends daheimgeblieben als jetzt. Sein Heim besaß in Daniela einen neuen Magnet für ihn.

Man merkte ihr an in ihrer ganzen Art, daß sie im steten Umgang mit einem geistig hochstehenden Menschen aufgewachsen, daß sie in geistiger und seelischer Beziehung über ihre Jahre hinaus gereift war.

Nie hatte sich Graf Dieter bisher von einer Unterhaltung mit einem weiblichen Wesen so angezogen gefühlt wie von der ihren. Ihre Ansichten harmonierten wunderbar, und immer mehr vergaß er in ihrer Gegenwart daß er ein Kind in ihr gesehen hatte. Sie hatte viel gelernt und viel gesehen, kannte das Leben im Ausland und wußte interessant davon zu plaudern. Sie unterhielten sich auch in englischer und französischer Sprache, und der Graf staunte, wie sicher sie dieselben beherrschte.

Je mehr er sich mit ihr befaßte, je mehr fesselte sie ihn. Sie hatte so gar nichts Triviales und Oberflächliches, was ihn bei den Frauen seiner Kreise so oft abtödte. Sie schwatzte nie gedankenlos, alles, was sie sagte, kam aus einem reichen Innenleben.

In Frankreich, Italien und England hatte sie mit Menschen aus geistiger Elite verkehrt durch Vermittlung ihres Onkels, und was sie darüber erzählte, war entzückend, lebendig und anziehend.

Sie bestätigte ihm auch, was er schon von dem Verleger gehört hatte, daß sie die russische Sprache vollständig beherrschte.

„Waren Sie jemals in Rußland?" fragte er.

„Nein, nie", antwortete sie. „Dieses Land liebte Onkel Bernd nicht, trotzdem er auch im Ausland mit russischen Gelehrten viel verkehrte, mit denen ich mich fleißig in ihrer Sprache geübt habe. Trotz seiner Abersion gegen Rußland legte Onkel Bernd viel Wert darauf, daß ich auch diese Sprache beherrschte. Gerade dafür hielt er mir die besten Lehrer."

„Und sei es Ihnen nicht sehr schwer, diese Sprache zu erlernen? Sie soll für unsere deutsche Zunge sehr schwer sein, und Sie konnten sich ja nicht in Rußland darin üben."

Daniela schüttelte lächelnd das Haupt.

„O nein, keine andere Sprache ist mir so leicht geworden. Ich habe sie spielend erlernt und beherrsche sie gründlich. Inwieweit mußte ich in der Schweiz zwischen Onkel Bernd und seinen russischen Gästen den Dolmetscher spielen, und wenn diese meine flüssige und reine Aussprache rühmten, freute sich Onkel sehr."

Kopfschüttelnd sah der Graf seinen jungen Schützling an.

„Es ist erstaunlich, welche großen Kenntnisse Sie bei Ihrer Jugend besitzen, Daniela."

Sie lächelte.

„Sie dürfen nicht vergessen, wie leicht mir alles gemacht wurde von Onkel Bernd. Er war mein fürsorglicher Lehrer von meiner frühesten Jugend an. Eine Schule habe ich ja nie besucht, weil wir viel im Auslande lebten."

Er vergaß über ihrem reizenden Lächeln eine Weile die Antwort. Dann sagte er hastig.

„Wie war Ihr Onkel eigentlich mit Ihnen verwandt? Der Bruder Ihrer Mutter konnte er nicht sein, da Sie Werner heißen wie er. Also war er wohl der Bruder Ihres Vaters?"

(Fortsetzung folgt.)

LECIFERRIN-TABLETTEN

von **Autoritäten** und **vielen Tausenden Familien hochgeschätzt** zur **Bluterneuerung** und **Kräftigung** der **Nerven;** hervorragend bei **Blutarmut, Bleichsucht, Chlorose, Schwächezuständen.** Preis Mark **3.—** in Apotheken.

Gr 967

Verkäufe Verschiedene

Herren- u. Damenrad zu verkaufen Spitze Nr. 13.

Alte Zentner Küche, Ueberbetten, Gardinen werden gekauft.

Großer Hundewagen zu verkaufen Spitze Nr. 13.

Wegen Fortzug billig zu verkaufen:

Leichter Geschäftsiederwagen m. Patentachsen, geräumig fast neu, für alle Zwecke, **grossen Handwagen** für kleinen Betrieb eingerichtet, auch kompl. mit Pferde u. neuem Geschirr. Gelegenheitskauf, auch einzeln. Gustav, Marthastraße 27, part.

Bewährte Kräftigungsmittel empfiehlt (11675 **Merkur-Drogerie Walther Jentzsch** Ludwig Wachtlerstr. 15.

Cutaway und Weste, mittl. Fig., n. neu, b. z. vk. Paradeplatz 1a, part.

Fahrrad-Gummi groß. Posten eingetroff. prima reine Ware. Decke 90 Mk. Schlauch 40 Mk. Viel Posten extra Rabatt. (ma1496 **Kraus, Berlin N. 6. 19.** Gr. Frankfurterstr. 52.

Wäsch., Stauffer-, Leder-, Hut, Tasch. Fette, — Abgabe jeder Menge — Verkaufsstelle für **techn. Oele, Fette und verw. Produkte,** Halle a. S. Herrenstraße 28.

Küchenein richtungen, einzelne Küchenschränke u. Tische, Kaffeetischtisch mit Zinkeinlage, Waschtische, m. Marmorplatte, kleine und Ausgangstische, Stehpult, einfach Sofas und Garnitur, Rohr- Korb- und Polsterstühle, Korbsessel, Bilder und Staffelei, sowie viele andere Sachen verkauft Fr. Gl. Auk, Sternstr. 6, part. (11551

Ein Selbstfahrer, vierfitzig, zu verkaufen Königstraße 70.

Reinwollenes Trauerfleid preisw. Höhe und Tennisschuhe zu verkaufen Bäckerstraße 7, pt.

Herren-Schuhe 43 und **Mil.-Stiefel** 45 u. 43, zu verkaufen Holzhausstr. 9.

Augustastraße 9.

Schwarzer Stoff, Friedensware, neues für Damenmantel, m. Futter, preisw. zu verk. Mittelstr. 5.

Spelsezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen und einzelne Möbel jeder Art empfiehlt in grosser Auswahl (11674 **G. Schaible** Möbelfabrik Gr. Märkerstr. 26 am Ratskeller.

Maschin-, Motoren-, Zentrifugen-, Dampf-, Zylinder- und Fußboden-Oele Putzwolle. — Abgabe jeder Menge. — Verkaufsstelle für **techn. Oele, Fette und verw. Produkte,** Halle a. S., Herrenstr. 28.

Beleuchtungs-Gläser, kräp. lch. Art 1. Gas u. Elektr. Glühlampen, Glühstrümpfe, Platten, Brenner rc. l. all. Größ. — Mäßig. Kaufpreise, auch gebraucht. Zahlungsweise. **C. G. Hölzke,** Franckestr. 7, Hahnhausenähe.

Neue u. gebrauchte Fahrräder mit guter Gummibereifung zu verkaufen Grünstraße 31.

Original Schweizer Stumpen verkauft billig Sternwalt, Mansfeldserstraße 12.

Mandoline mit Hülle und schw. Damenjacket zu verk. Steinweg Nr. 40, 1.

Ruhb.-Bettst. 2 einfache Sofas, 1 kleines Sofas, **Tische, Stühle** in großer Auswahl, Schlafzimmer, Küchen, neu u. gebraucht, sowie Kleiderschränke und verschiedenes billig zu verk. M. Niemerz, Wickelstr. 14, 1, Ledersofa, Spartischdrich, 9.4.b. Königstr. 51, III. l. **Kerst. m. Matratz.** 70 M., Tische 20 und 60 M. zu verkaufen Hecht, Geiststraße 29, hof part. 1 P. neue umgeänd. Mil.-Schnürstiefel Gr. 42 billig zu verkaufen Bruchdorferstr. 5, II. r.

Habe 70 Zentner prima Wiesenheu abzugeben. Fr. Weber, Fleischermstr., Glimritz.

Teichers Möbelhaus, Untere Gr. Steinstr. 82, I. empfiehlt billige Schlafzimmer echt Mahagoni m. Spiegel, Wohn- u. Speisezimmer in Eiche u. Nußb., Küchen, Polsteroſas, Betten, m. Drehmatr., Schränke sowie versch. gebrauchte Möbel. (1739 Keine teure Ladenmiete, daher äußerst preiswert!!!

Gleichstrommotoren mit Kupferwicklung

1 Stck.	1 PS	220/80 v	1700 Umdr.	Nab. S. S. W. m. Anl.
1 „	½ „	220 „	1500 „	„ „ W. G. G. „ „
1 „	1½ „	220 „	1520 „	„ „ W. G. G. V. „ „
1 „	5 „	440 „	1470 „	„ „ W. G. G. „ „
1 „	1 „	440 „	1500 „	„ „ D. E. S. W. m.

verkauft **K. Rast, Halle, Geiſtſtr. 68.**

Möbel Hauptabteilung: Schlafzimmer Einrichtungen, bestehend aus: Schrank mit oder ohne Spiegel, Bettstelle, Waschtisch mit Spiegel, Nachtschränkchen, mit od. ohne Aufsatz, 2 Bettstellen, Stellige Auflage und Federkissen, Stellige Auflage und Federkissen, mit od. ohne Aufsatz, 2 Bettstellen, Stellige Auflage und Federkissen, Preise wie in jeder erschwinglichen Preislage **auf Zeitzahlung** auch Küchen in vielen Farben und Holzarten in Eichen, Nußbaum, Mahagoni, Kirschbaum, Birnbaum, Ahorn, Eiche

Brandausbruch!

Im Transformatorenhaus entstand ein Brand, welcher mit einem Minimax-Apparat gelöscht wurde. Der Apparat hat sich tadellos bewährt.
Oberciebicau, Bez. Halle a. S., d. 14.10.1918. gez. **Gustav Reinhardt**, Gutsbesitzer.

Minimax-Handfeuerlöscher ist stets löschbereit, unabhängig von Wassermangel, frostsicher, hitzewiderstandsfähig, leicht handlich selbst von Frauen u. Kindern zu handhaben. Ausführungen für alle Zwecke von 80 Mk. an. Ca. 1¼ Million Apparate im Gebrauch. 51000 gemeldete Brandlöschungen. Tausende ungemeldet. 1918 im Durchschnitt monatlich 6000 Nachfüllungen geliefert. 100 Menschenleben aus Feuersgefahr errettet.

Verlangen Sie Sonder-Druckschrift „290".

Berlin–Köln–Stuttgart–München–Zürich–Wien. **Minimax** Hauptgeschäftsstelle: **Berlin J. 41.** Unter den Linden 2.

Werk- u. Bruchsteine vom Lager an der Reichsbahnbrücke verkäuflich Auskunft Steinweg 20a, I.

Zeichen 1468.

1 P. Militärstiefelschuhe 43 Gr. Brandausstr. 11.111 2 Waschmaschinen zu verkaufen Fürstenstraße 6a, 1 Tr.

Neues Sofa zu verk. Zu erfr. J.-S. Mauerstr. 14, I.

4 Gaslampen zu verkaufen Mich. Kaufmann-Str. 26, pt.

Gebr. Kleiderschrank und langer Waschtisch zu verk. Gr. Brunnenstraße 45, 1. l.

Gebr. Bettstelle mit Matr. zu verkaufen Gr. Brunnenstraße 51, 1. r.

1 Paar Mal.-Stiefel Gr. 29 1 Kreide b. 65 M. 1 perf. Schandenstraße 15, pt. l.

1 neu. Anzug (15—16J.) zu verk. bei Stinkert, Eisenbahnstraße 29.

Schlafzimmer, gut erhalt., Sofa-Tische, Nähtisch, Kleiderschrank, Kommode mit Aufs., Gestelle, blau. Teppich, 3,10×2,00, verkauft Lieber, Wolfstraße 2.

Neuer blau. Anzug, große, schlanke Figur, Friedensware, zu verkauf. Pindau, Sandbergerstr. 6.

Halsverdeck, sehr guter Wegen f. sechs Personen, Patentschlen. Laternen usw. für 800 M. **sofort zu verkaufen.** Näheres zu erfragen bei Berger, Am Güterschuppen 1, 2 Tr.

3 fast neue **Winterüberzieher** billig zu verkaufen von 4—7 Uhr nachmittags. Hohn, St. Sandberg 10.

2 Betts mit Matr. 2 perf. Polsterstühle, 16, 1 Tr. r.

1 Paar neue **Herrenstiefel Gr. 45** preiswert zu verkaufen. Poetzsch, Ernst Moritz Arndtstr. 1.

1 Klappsp. zu verkaufen Zu der Meisterstraße 1, 0. I.

1 **Stehpult,** 1 **Drehsessel** sehr gute, zu verkaufen. G. Schäbitz, Gr. Märkerstraße 26.

Gebäuer- u. Küchenschränke, Stück-u. Stoffsofa, Komm., Servitts, Waschs. Stege, Kleiderbügel, Bettstell. mit Matr., Schreibt., Chaiselong. v. Diez, Diesterwegstr. 12, 1 r.

Mod. schönes Leinenfeld, Gr. 42, preiswert zu verk. Wettiner Str. 19, part. links.

1 Bettst. m. Marmorpl. w. gebr., 1 Waschcomoth. zu kf. Burgstr. 60 I, nachm. 5—7.

1 Werth., 1 Sportw.-Schuhe zu verk. Leipzigerstr. 17, II.

Kinderwagen f. 60 M. zu verk. Glaudnerstr. 67.

4 Arzeschuhe, Größe 40, nagelneu, Schafstiefel zu verk. Roßkerstr. 37, III. r.

Ambos gebr., ohne Stock und Horn, 250 Pfd. Amboßstock zu verkaufen. C. Schmitz, Kapellengasse Nr. 1.

Gebärrollwagen neu, 40—50 Zentner Tragkraft, steht zum Verkauf. Schubert, Moritzzwinger 8.

Sadelkasse, älteres Sofa für 2 Personen passend, sofort zu verkaufen. C. Schmitz, Kapellengasse Nr. 1.

1 P. n. Herrenschuhe 41 und 42, halbe Damenschuhe 38 und 39 zu verkaufen Zerbst, 45, 1. Vorderh.

Für Buchbinder! 2 neue Heftlade und Heftpressen, sowie 1 ovaler Tisch billig zu verkaufen Richard Wagnerstr. 17, II. r.

Grube zu verkaufen Wünschelbrg. 29, III. l.

Starke (91.3) **Handkeiterwagen** preiswert zu verkaufen Merseburgerstr. 16, part. lks.

1 P. hohe weiße Kinderschuhe, Gr. 33, 1 P. weiße Damenschuhe, Gr. 37, 1 P. Damenschnürschuhe, Gr. 41, 1 neue Schreibtische, 1.50 m. zu verkaufen. Neubauer, Merseburgerstr. 5, 2. Etage.

1 neuwertig. Kaninchenstall, 1 s. gut. blaue Uniform, 1 blauer Jungliings-Anzug, 1 blaue Infanterie-Mütze.

1 elektr. Kochplatte, 2 Kessel Gerste zu verkaufen. Wenzke, Geschäftsgrundstück 20, pr.

Neuer Mil.-Mantel, neue Stiefel u. Hose, n. Schwitzer u. Unterhosen, 1 neuen Herr. Mütze, blaulein. Arbeitshose billig zu verkaufen Gr. Märkerstr. 21, II. rg.

1 großer heller Kinderwagen, noch wie neu, mit Gummireifen, zu verkaufen Zeitzigstraße 9—4 Uhr.

Heinrich Michels, Mittelstraße 11—13. Hof, Turmweg 11, 2. t. Hof. Trauerfest Abschlammm., Sammt gesättigsgegenstände, alt Silbergeld, Gold für 50 M. eiserne Bettstelle mit Matratze zu verkaufen. Zu erfrag. nachmittags von 3 Uhr ab Wimmerstr. 15, Erdgesch.

Wollene Schlafdecken zu verkaufen bei (9052240 **Albert Michel Rauchfuser, Halle, Kiler Markt 2.**

Gebrauchter Kinderwagen und Gesetzen zu verkaufen Weiß) Germarkt. 3, 1. r.

1 P. schw. D.-Sch. 42 1.9.10.12. Wenzel, Merseburgerst. 3, 1.

Weiß, Stickereikleid, 1 Paar Militärstiefel zu verkaufen Paradeplatz 2, 11.

Heiraten

Damen u. Herren jeden Standes, die zwecks Heirat 34 Jahre alt sind, wollen, w. geb., ihre Adresse vertrauensv. einsenden u. Fr. Thormann, Erfurt 71, Schardtstraße, 35.

Ca. 400 Damen m. und o. Vermögen, Heir. Kosten. Prosp. an Hrn. a. o. Verm., m. Vern. Aufsprch. Nicht. **G. Friedrich, Berlin 37.** (c188

2 Schwestern, Gutsbesitzerstöchter, Anfang und Mitte 20er Jahre, mit je 100 000 Mark Vermögen, sowie (b1872 **Gutsbesitzersohn,** mit großer, schuldenfreien Gute, erstklass. Acker, prima Wirtschaft, wünschen Bekanntschaft zwecks Ehe. Bei letzterer Einheirat. Gefl. Zuschr. unter Nr. 2148 an Ludwig Ferstenberg & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Witwe, 34 Jahre alt, 18 000 Mark Verm., 2 Töchter, 13 und 11 J. alt, möchte sich mit Herrn in gut. Lebensstell. wieder glücl. verheiraten. Off. u. T. 5637 an d. Exp.

Heirat. Witwe, Mitte 30, in sich. Stell. m. gut. Eink., w. a. d. Wege mit geb. Mädch. Damen, evtl. auch Kriegerwitwe ohne Anh., zw. Ip. Heirat in Briefwechsel an treuen, braven Mann, dessen ein. treuer Heim gelegen ist, wegen am Mittel. mögl. mit Sichtbeh. unt. L. 2941 an die Filiale dieses Bl. Leipzigerstr. 34 erbeten. Diskretion zugesch. Nichtbeh. wird sofortigst. Sonderbeh. Ehrenwerthaft. Heirat. Offert. unter L. 219 an die Exped. dieses Blattes.

Mädchen, Witte 30, sucht Bekt. mit aufr. Herrn im gleichen Alter zw. Heirat. Anonym zwecklos. Gef. u. N. 238 a. d. Exp. d. Bl.

O. St. 10. Warum nicht ahgen.? Witte Antwort.

Gibt es einen gebild. Mann (ev. gut. Charakter u. Herz. Wesen (Landwirt mit mind. 180 Morgen), der mit ein. gesund. geb. Mädch. u. wirtschaftl. erzog. 24j., lieben Gutsbesitzerst. ein trautes Eheheim gründ. möchte? Angeb. unter T. 5817 a. d. Expedition ds. Bl. erbeten.

2 Landsläger, 21 J., kath. Bef. m. 3 kind. ig. Damen, bis 28 J. alt, zw. Heirat. Off. u. F. 195 a. d. Exped.

Junger Herr, 21 Jahre, wünscht Fräulein bis 23 Jahre kennen zu lernen, mit guter Vergangenheit und ruhigem Charakter, Neigungen erwünscht, jedoch nicht Bedingung, zwecks späterer Heirat. Gefl. Offert. unter T. 5017 an die Expedition dieses Blattes. (c6006

2 Herren, 28 und 33 J., blond und dunkel, wünsch. Damenbekch. mitt. Gr. zw. Theater, Theaterbel. und späterer Heirat. Off. unt. L. 249 an die Exped. dieses Blattes.

Witwe, 34 J., 2 größere Kinder, in gut. Verhältn., sp. lof. kreol. Mann zw. Heirat kennen zu lernen. Off. u. M. 572 an d. Exp.

Gastwirt möchte sich w. verh. Witwe ob. Fräul., Witte 30, evn. Verm. erw. Off. mit Bild unt. T. 6117 an die Exp. **Witwe,** 24 J., evg., 170 gr. Stand., angen. Aeußg., aus. Ehes., m. 2 Kinder, wünscht mit Mann, Pens. n. empfs., m. m. aus. J. in Verbindung zu treten. Gefl. Off. unter L. 38 an d. Exped. **Fräulein** w. neu. kennen Herrn zw. bald. Heirat f. Off. u. L. 4061 an d. Exp. d. Bl. **Ev. Leipzigerstraße 34.** Kinl. Mädchen, 22 J., mit eim. K. 4 J. alt, wünscht sich, bes. h. in fest. Geb. Stell. zu. Heirat. Witwer nicht ausgeschl. Gefl. u. L. 4321 an die Exp. Leipzigerstraße 34.

Kriegerwitwe, 34 J., evg., Bef. m. 3 kind. ig. Damen, bis 28 J. alt, zw. Heirat. Off. u. L. 223 a. d. Exp. d. Bl.

Eisenbahner, 32 Jahre, sucht die Bekanntschaft einer Kriegerwitwe zwecks Heirat, mit einem Kind nicht ausgeschlossen. Off. unt. C. 283 an die Exped. d. Blattes.

Professionist, Witwer, 56 Jahre, mit 4 Kindern, wünscht mit Frau oder Mädchen in den 40er Jahren zwecks Heirat in Verbindung zu treten. Off. u. D. 264 an d. Exped.

Witwe, 37 J., nicht kreol. Bef. mit einkoch. Kind, wünscht Heirat. Offerten unter D. 302 an die Expedition ds. Bl.

Dame vom Lande, m. bessere Stell., 30 Jahre alt, wünscht sich zu verheiraten. Witwer ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Gefl. Off. mögl. m. Bild und Adr. Aeg. u. C. 303 an die Expedition ds. Bl.

Witwe, 43 J., nicht ausl. Bef. m. ob. Heirat. Gefl. Off. unter U. 253 a. d. Exp. ds. Bl.

Schuhmachermeister, techn., m. Geschäft, 27 J., Nurgeb., m. mit Frähl. ob. Witwe freundsch. Verk. zw. baldiger Heirat. Offerten unter N. 253 an die Expedition ds. Bl.

Gebildete Kaufmannstochter, M. 30, 1. b. Bef. mit nur best. geb. Herrn in Verb. Pos. zwecks Heirat. Off. u. H. 276 a. d. Exp. d. Bl.

Kriegerwitwe, 34 J., evg., Witte 30, m. Verm., sucht Herrn in sicherer Stellung zwecks Heirat kennen zu lernen. Off. u. L. 401 an d. Exp. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Verschiedene

Hoher Nebenverdienst auch Invaliden f. jedermann! Kulant. u. Preisgunstiges material. ges. Einsendung d. Selbstkosten von 1.75 M. durch **M. Hennings,** Neu-Trebbin (Oberbrch), Schlesisch Str. Rein Kapital erforderlich! Keine weiteren Unkosten! Sofortiger Verdienst! Sorgfältig reell (c88

Haltbare Markttaschen in prima Qualität **H. Krasemann,** nur **Schmeerstr. 19.**

Sie beherrschen Ihre Mitmenschen, wenn sie die Macht der Suggestion und Hypnose genauenden verstehen. Gefl. Gering, dem bedeutende Hypnotiseur, gibt in seinen (157 **Hypnotischen Unterrichtsbriefen** genauste Anleitung. Illustriertes Werk Mk. 4.—, geb. Mk. 5.50. **Oranien-Verlag,** Oranienburg H. 11.

Möbel in erstklassiger Ausführung zu soliden Preisen liefert unmittelbar ab Fabrikgebäude an Private Möbel-Groß-Lager Berliner Tischler- u. Tapezierermstr. **Albert Gleiser** BERLIN C 58 Alexanderstr. 42. Alexanderplatz.

Wir unterhalten noch eine reiche Auswahl in erstklassigen Möbeln bis z. Ausnahmepreis. Besichtigung äusserst lohnend u. erwünscht. Bahnfrei Lieferung nach dch. ganz Deutschland.

Protch. Dr. Hebra's Sommerspross.-Cream, nach Original-Rezept, garantiert unschädlich, (c170 In Tüpen a Mk. 4.50. **Elefanten-Apoth., Werdauerstr. 19.** Leipzigerstraße 75.

Wer **Scheffel-brot** erprobt, es (b9181 **lobt!**

Gummireifen gibt es noch lange nicht, aber besser und billiger Ersatz sind meine erste **Stahl-Spiralreifen,** per Stück nur Mk. 7.75, bester Qualität, Mk. 10.— **Lederit-Reifen,** geräuschlos, elastisch, fein Ausgleichen, nur Mk. 16.— p. Stück. Hunderttausende fahren damit. Vorzüge: Kein Schlauchbefest., kein Aufspannen, leicht aufzulegen, immer fahrbereit. **Uhren-Müller, Berlin-Tempelhof K.,** Alteste Radreifen.

Möbel aller Art, wie **Bettstellen mit Matratzen, Kleiderschränke, Vertikows, Tische, Stühle, Polsterwaren, farb. kompl. Küchen Schlafzimmer** liefert billigst, auch auf bequeme Teilzahlung **Carl Klingler Halle a. S.,** Ulrichstraße 11, Eingang Sandberg 1. Etage. (b4881

Halt! Charakter beurteilt gewissen, ausführlich n. der handschrift. Mk. 3.— M. Lesbach, Leipzig, Poetzsch. 12, Anzeiger. kostenl.

Großer Preisabschlag **Benzabel,** gar. rein, pro Kilo 0.70 M. Amerikanische, große Mohr. und Knoten, unsortiert a 0.95 M. versendet ab hier per Nachnahme **K. und Franz,** Eubernitz i. Westf.

1. Kriminal-Detektiv, Polit.-Secret. a. D., Sammer, Karlsbergstraße 5, 1. Ermitt. Beobacht. jed. Art. Auskünfte allerorts. Ehescheidung große Erfolge.

? Wahrsager ? bin ich nicht, aber wenn Ihnen das Glück noch nie gelacht hat, Sie nur Unglück und Pech gehabt haben, alle Ihre Bemühungen erfolglos waren, dann lesen Sie meinen interessanten Brief, denn Sie bitte noch heute Ihre genaue Adresse, Geburtsdatum und für meine Mühe uns mögen Sie 3—5 M. beilegen od. auf mein Postscheckkonto 7130 Danzig senden. Glänzende Anerkennungen aus allen Ständen. Schreiben Sie einfach: (c6000 **Büro Tegra, Ostseebad Kolberg 35.**

Bin laufend Abnehmer v. Zigaretten, reine Ware. Karl Müller, Göbenstraße 6, 1. Tr. Münsterd-Deck 630×6 gegen 2 Fahrrad-Decken zu tauschen gesucht. Off. u. K. 299 an die Exped.

Mandolinen, Lauten, Guitarren, Geigen u. Zithern in grösster Auswahl **Gust. Uhlig,** Halle, (c445 unt. Leipzigerstr.

Werner Löwenstein & Sohn, Halle halten ihr großes Lager eiserner Geldschränke u. Kassetten bestens empfohlen.

Reparaturen an Maschinen aller Art, sowie Bohr-, Stanz- u. Drehbankarbeiten, Anfertigung von Maschinenteilen in Lohn und auf eigene Rechnung führt prompt und preiswert aus Metallindustrie Ad. Märmann, Halle a. S., Königstraße 86. (7860

Rex-Einkochapparate Rex-Konservengläser Rex-Fruchtsaftapparate für Gelee, Marmelade und Süßbohnenkaffee. (5490 **Verkaufsstelle: Max Herrmann** vorm. Wilh. Heckert Gr. Ulrichstr. 57.

Zigaretten, die beliebteste aller englischen. **„Goldflake" F.-Banderole,** stets auf Lager **K. Gimpel,** Gr. Steinstraße 67. — Telephon 4685.

Kakao! Kakao! Unserer verehrten alten, sowie auch neuen Kundschaft teilen wir mit, daß wir heute wieder in der Lage sind, Aufträge entgegen zu nehmen. Zunächst zwar noch in beschränktem Umfange.

Wie bis zur letzten Lieferung, so bringen wir auch heute nur ausgesuchte Qualitätsware zum Versand und garantieren für absolute Reinheit und Güte. Wir offerieren heute:

gar. reinen Kakao per Pfd. 12.60 Mk. Tafel-Schokoladen per Pfd. 14.40 Mk.

Verpackung frei, ab Duisburg netto Kasse geg. Post- oder Bahn-Nachnahme, oder Voreinsendung des Betrages. ma1473

Rheinisches Kakao-Haus G. m. b. H., Duisburg 22.

Umpresshüte. Säumen Sie nicht länger und bringen Sie mir Ihre Winterhüte zum umpressen auf neueste Formen. Tadellosteste Ausführung. Große Formen-Rundvorl. Lieferzeit 3—4 Wochen. **B. Herker,** Modehaus für feinen Damenputz, Schmeerstraße 2.

Lumpen, Knochen, Papier, alle Sorten Metalle, sowie Felle, Roßhaare etc. kauft laufend zu höchsten Tagespreisen. Leo Felischer, Rohrdrobsten, Taubenstr. 3. — Telephon 6176. —

Elektromotoren sowie elektr. Apparate und Materialien kauft und verkauft (b9192 **Carl Unger, Halle a. S.,** Waisenhausstraße 67. Telephon 2075.

Immer noch zahle ich für

Cristin.-Lumpen	Kilo 20-30	Woll. Strumpfabf.	Kilo 2 ℳ
Sackleinen	„ 20	Schafwolle	„ 4.6
Papierabfälle	„ 1½	Wollenabfälle	„ 2
Bücher, Zeitungen	„ 6	Messing	Kilo 1.50
Schmiedeeisen	„ 14	Rotguß	„ 1.80
Eisenguß	„ 8	Kupfer	„ 2.60
Maschinenguß	„ 14	Blei und Zink	„ 0.80

Händler erhalten Extra-Preise. (b9261

Wilhelmine Theuring, Telephon 5659. **Kur Domplatz 9** Telephon 5659.

Auf Wunsch freie Abholung.

Jeder Leser, der mir 10 Kilo Waren, außer Papier, Eisen und Knochen, und Inserat mitbringt, erhält 1 Mark extra.

Carmol ist wieder in kleineren Mengen erhältlich. Fordern Sie in Apotheken und Drogerien ausdrücklich Carmol. **Carmol tut wohl.** c514

Dampf-Waschanstalt Halloria Halle a. Saale **Marienstraße 2** 2 Minuten vom Riebeckplatz entfernt. Fernsprecher 5092.

Wo lassen Sie Ihre Kragen, Oberhemden u. Leibwäsche **waschen?** (a5068 Nur noch in der **Waschanstalt „Halloria",** weil ich dort **binnen 8—10 Tagen** bedient werde. Auf Wunsch wird auch ausgebessert.

Hans Schmidt Zahnpraxis 12. Leipzigerstr. 12, Ecke Kl. Sandberg, schräg gegenüber der Ulrichskirche. Fernruf 3015.

Brückenarbeiten Goldkronen Goldfüllungen Stiftzähne. Sprechzeit: Werktags: 8—6 Uhr Sonntags: 11—12 Uhr

Holzpantoffeln!! zu groß en detail nur prima Leder liefert preiswert! **Otto Ladecke** Holzpantoffelfabrik Mansfelderstraße Nr. 47

Besen reine Borste und Roßhaare, sehr preiswert. **C. F. Ritter,** Leipzigerstraße 90.

Tapeten noch große Auswahl zu billigen Preisen. **Ia. Kleister** unter Garantie für gutes Kleben. (1820 **Tapetenhaus Gerstemann,** Alt. Markt 3. Tel. 5008.

Engl. Zigaretten in Posten von tausend Mille und mehr 1. Marke das tausend abzugeben Emil Bergerfe, Düsseldorf, Postfach 428, Tel.-Adr. Bergerfe, Düsseldorf. (Gn861

Gegelleinen (Steinleinen) unverwüstlich f. Tage u. Arbeitsanzüge, Martisen, Matr., Wagenplane, Zelte. (ma1540 Von Meter 21 M. Bedarfsmeter 25 M. Muster kostenlos und portofrei. Versand gegen Nachn. Verpackung frei. Theodor Samiet, Schlangen 1. Lpzg.

Klosettpapier beste Qualität, sehr billig. **C. F. Ritter** Leipzigerstraße 90.

Achtung! Damen u. Herren! Versäumen Sie nicht schon jetzt Ihren Hut umpressen zu lassen. Kürzeste Lieferzeit!!! **Hallesche Hut-Umpressanstalt A. Mentzel,** Neue Promenade 15, neben Promenaden-Café. b0290

Neues aus Altem! Aus Ihren Stoffen und Wäschestücken, neu oder gebraucht, fertigen ich die tadellos altzeitlich **billiges Masskorsett** Reformkorsets Büstenhalter Hüftformer Abhalter Mieder usw. Garantie für guten Sitz. Keine Fabrikarbeit. Ausführung sämtlicher Reparaturen und Aenderungen. Anfertigung innerhalb 8—10 Tagen. **P. Münster,** Ludwig Wuchererstr. 70.

Kraftol nennt jeder nahrhaft. **Unterernährung** und **Ueberanstrengung** entkräftet ist. Kraftol ist das beste Kräftigungsmittel zur Blutvermehrung und Nervenstärkung und schafft gesundes, blühendes Aussehen u. starke Nerven. Viele Anerkennungen und Dankschreiben. **Wirkung überraschend.** Probepackung M. 6.20 Nachnahme. Nur durch **M. L. Batog,** Berlin SO. 43, Waldemarstr. 68.

Gummi- u. hygienische Artikel Ferdinand Behne Nachf. Gr. Steinstraße 15 Fernsprecher 8228.

Möbelvertrieb Romanus Skipka & Co. Leipzigerstr. 16, Steinweg 20. **Wohnungs-Einrichtungen** in allen Preislagen. Spezialität: Verkauf nach Zeichnung zur Lieferung direkt ab Fabrik, daher äusserst preiswert.

Flechten Wunden offene Füße, Krampfadern, Leiden heilt sogar in verzweifelten Fällen m. oh. Oberschenkel dem Erfolg die hartnäckigste schmerz- und juckreizstillende „Vater Philipp-Salbe." Preis 2.70 u. 5.10 M.: Probe zu haben. Man hüte sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei Tulopen-Laboratorium, Berlin-Lichtenberg 18. ma1867

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190809043/fragment/page=0002